



**IWAK**

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur

Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main

## Newsletter Nr. 1 / 2021

### Inhalt

1. Neue Projekte am IWAK
2. Ergebnisse aus Forschung und Praxis
3. Veröffentlichungen
4. Veranstaltungen

### 1. Neue Projekte am IWAK

#### **IAB-Betriebspanel: Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Betriebe in Hessen**

Die Auswertungen fokussieren die Pandemieeffekte aus Sicht von Betrieben auf deren Geschäftspolitiken und -entwicklungen, auf deren Aus- und Weiterbildung, deren Personalpolitik und auf die Flexibilisierung von Beschäftigungsverhältnissen. [Zur Projektseite](#)

#### **Pflegearbeitsmarktmonitorings in Hessen und Rheinland-Pfalz**

Die nächste Welle der Monitorings der Gesundheitsfachberufe in Hessen und Rheinland-Pfalz wird 2021 umgesetzt. Über umfangreiche Arbeitgeberbefragungen wird die Nachfrage nach Gesundheitsfachkräften im Pandemiejahr 2020 erfasst und dem verfügbaren Fachkräfteangebot gegenübergestellt. Damit werden sektoren-, berufs- und regionalspezifische Engpässe sichtbar. [Zum Hessischen Pflegemonitor](#), [Zum Branchenmonitoring Gesundheitsfachberufe RLP](#)

#### **Netzwerkarbeit zum Ausbau von Anpassungsmaßnahmen in Rheinland-Pfalz**

IWAK unterstützt den Aufbau eines Rheinland-Pfalz-weiten Netzwerks von Qualifizierungsträgern, die Anpassungsmaßnahmen für ausländische Fachkräfte in den Gesundheitsfachberufen anbieten. Mit den Netzwerkpartnern werden Muster für Vorbereitungskurse zur Kenntnisprüfung und für Anpassungslehrgänge erarbeitet.

#### **Haußhalt:Legal – Legale Beschäftigung und Qualifizierung von Haushaltshilfen**

Nach einer Vorstudie wird ab 2021 der Beschäftigungsbereich Haushalte von älteren Menschen in Hessen in den Fokus genommen. Konzepte zur Legalisierung der dortigen Beschäftigungsverhältnisse von Haushaltshilfen sowie zu deren gezielter Qualifizierung werden entwickelt und erprobt. [Zur Projektseite](#)

#### **Stärkung der Lernortkooperation von Berufsschulen und Unternehmen in der Chemiebranche**

Im Netzwerk #HESSEnbildung.digital wird mit zehn Tandems aus Vertreter\*innen von Berufsschulen und ausbildenden Betrieben aus verschiedenen Regionen Hessens erprobt, wie über neue Konzepte zum digital unterstützten Lehren und Lernen deren Lernortkooperation verbessert werden kann. Das IWAK evaluiert diese Aktivitäten. Kooperationspartner\*innen sind Hessenchemie und Provadis. [Zur Projektseite](#)

## **Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Mitgliedsorganisationen der freien Wohlfahrtspflege in Hessen**

Gemeinsam mit der Liga der freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V. soll über eine Befragung der Mitgliedsorganisationen der zugehörigen Verbände Transparenz zu den genauen Auswirkungen der Pandemie geschaffen werden. Bei vielen Organisationen hat die Pandemie zu finanziellen Engpässen geführt, z.B. durch Einbrüche in der Erlössituation. [Zur Projektseite](#)

## **2. Ergebnisse aus Forschung und Praxis**

### **Neu: Themenbereich „Auswirkungen der Pandemie“**

Um dem hohen Bedarf von Entscheider\*innen nach Transparenz zu den Effekten der Pandemie auf Arbeitsmärkte und Wirtschaft in den Regionen gerecht zu werden, hat das IWAK im Jahr 2020 den neuen Themenbereich „Auswirkungen der Pandemie“ aufgebaut. [Zum Themenbereich](#)

### **Hessischer Regionaldatenreport: Engmaschige Beobachtung der Pandemiefolgen auf Arbeitsmärkte**

Zentrale statistische Indikatoren zur Kurzarbeit, zur Arbeitslosigkeit, zum Ausbildungsgeschehen und zu offenen Stellen werden monatlich veröffentlicht. Damit können kontinuierlich Einblicke in die Arbeitsmarktentwicklungen vor Ort, in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Hessen, auch vergleichend, ermöglicht werden. [Zu den Regionaldatenreports](#)

### **Monitor zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Wirtschaft in den Regionen Hessens**

Die Auswirkungen der Pandemie auf Branchen, Betriebe, Beschäftigte, Aus- und Weiterbildung und Digitalisierung verändern sich kontinuierlich. Zudem zeigen sich verschiedene regionale Ausprägungen. Die Beschreibungen dieser Pandemiefolgen und deren Ursachen sowie die Inanspruchnahme öffentlicher Hilfen werden mit einem qualitativ ausgerichteten Expert\*innenpanel erfasst. [Zum Corona-Monitor](#)

### **Betrieb des Monats: Fachkräftesicherung in Zeiten der Pandemie**

Betriebe zeigen in kurzen Videos, wie es ihnen während der Pandemie gelingt, ihre Fachkräfte an sich zu binden und deren Kompetenzentwicklung zu fördern. Seit August 2020 hat das IWAK im Auftrag der Stabstelle Fachkräftesicherung in Hessen sechs Betriebsvideos erstellt. Das Format wird 2021 fortgesetzt. [Zu den Videos](#)

### **SMEs as Innovators of Sustainable Inclusive Employment in Times of Pandemic and Beyond**

Viele mittelständische Betriebe haben während der Pandemie aufgrund veränderter interner und externer Anforderungen Innovationen umgesetzt. Ein englischsprachiger Sammelband mit Beispielen aus europäischen Regionen zeigt Ansätze und Erfolgsfaktoren. 2021 erstellt IWAK einen Folgeband mit Fokus auf Wirkungen öffentlicher Hilfen auf Betriebe im Vergleich europäischer Regionen. [Zum Netzwerk](#)

### **Überregionaler Hessischer Zukunftsdialog 2020: Fachkräftesicherung in der Krise und im Leben mit Corona – Lessons Learned?**

Das Dialogformat nimmt Bezug auf neue Verfahren und Produkte sowie umfangreiche Digitalisierung in kleinen und mittleren Betrieben seit Pandemiebeginn. Deren Ausgangspunkte waren häufig veränderte Anforderungen und/oder freie Personalressourcen (Kurzarbeit). Der Dialog will für die Relevanz dieser Innovationen und deren notwendige Verstetigung sensibilisieren und Vernetzung fördern. [Zur Dokumentation](#)

## Themenbereich „Regionale Arbeitsmärkte“

### **regio pro: Regionale Berufsprognosen in Hessen**

Pandemiebedingte Arbeitsmarkteffekte stehen in Wechselwirkungen mit langfristigen Trends. Dies gilt besonders für den demografischen Wandel und seine Auswirkungen. Zur Unterstützung regionaler Strategieentwicklung erstellt das IWAK bis zum Sommer 2021 mittelfristige Berufsprognosen bis 2026, unter Einbezug von Wechselwirkungen zwischen langfristigen Trends und Corona bedingten Effekten.

[Zur Projektseite](#)

### **Fachkräftestrategie für den grenzüberschreitenden Wirtschaftsraum Limburg-Weilburg und Diez**

Die unterschiedlichen landesspezifischen Regelungen im grenzüberschreitenden Wirtschaftsraum wirken sich in der Fachkräftesicherung als große Herausforderung aus. Diese und andere Themen bilden die Grundlage für Aktivitäten zum Aufbau einer Fachkräftestrategie für den Wirtschaftsraum.

[Zur Projektseite](#)

### **Sozialindex für den Wetteraukreis**

Eine systematisch aufbereitete Datenlage als geteilte Grundlage einer evidenzbasierten kommunalen Sozialpolitik ist für den Wetteraukreis erstellt und wird im laufenden Jahr erweitert. Zentrale sozialpolitische Felder werden in der Indexierung und der Bildung eines kommunalen Sozialindex, der auch auf Gemeindeebene ausdifferenzierbar ist, einbezogen.

[Zur Projektseite](#)

### **Vielfalt in der Wetterau**

Die Partizipation von Menschen mit ausländischen Wurzeln in Arbeitsmarkt, Wirtschaft und Bildungssystem im Wetteraukreis wird anhand von Einzelindikatoren sowie von Indizes kontinuierlich beschrieben. Veränderungen, auch als Effekte von politischem Handeln und Maßnahmen, können im Zeitverlauf erkannt werden.

[Zur Projektseite](#)

## Themenbereich „Qualifizierung“

### **Digitale Lernmethoden in die Ausbildung integrieren**

Im Rahmen des Projekts Netzwerk für digitale Qualifizierung in der Chemie (DQC\_NET) ist eine neue [Broschüre](#) erschienen. Die Broschüre beinhaltet Informationen zur Integration digitaler Lernmethoden in der betrieblichen Ausbildung.

[Zur Projektseite](#)

### **KMU.kompetent: Roadmaps zur Unterstützung von Personalverantwortlichen in KMU in Hessen**

Personalverantwortliche in kleinsten, kleinen und mittelgroßen Betrieben sehen sich mit vielen Herausforderungen in ihrer Personalarbeit konfrontiert. Ihre Unterstützungsbedarfe wurden spezifiziert und bereits verfügbare Angebote gesammelt und in regionale Roadmaps integriert. Diese geben regionalen Akteur\*innen Orientierung und verdeutlichen noch bestehende Handlungsbedarfe.

[Zur Projektseite](#)

### **Rahmencurriculum „Qualifiziert Integriert“**

Im Projekt „WIR im Krankenhaus“ wurde ein Rahmencurriculum für (Nach-)Qualifizierungsmaßnahmen für aus dem Ausland zugewanderte Pflegekräfte erarbeitet. Sechs Lernbereiche mit zehn Modulen bilden die Grundlage für die Konzipierung eines Kursformats. Neben Lernzielen und Lerninhalten enthält das Curriculum Lernaufgaben für die Praxis und didaktische Tipps.

[Zur Projektseite](#)

## **Themenbereich „Betriebe und Beschäftigung“**

### **Investitionen in die Zukunftsfähigkeit hessischer Betriebe sind notwendig**

Der Gesamtbericht zum IAB-Betriebspanel Hessen 2019 nimmt die Zukunftsfähigkeit der hessischen Betriebe in den Blick. Vor dem Hintergrund eines hohen altersbedingten Ersatzbedarfs sind Investitionen in die Zukunftsfähigkeit bedeutsam. Denn nur wenige Betriebe erfüllen sämtliche Kriterien für Zukunftsfähigkeit (Ausbildungsengagement, gezielte Aktivitäten zur Mitarbeiterbindung und Umsetzung von Innovationen). Es bedarf weiterer Anstrengungen und einer gezielten Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen. [Zum Bericht](#)

### **Monitoring der Entwicklung des Fachkräfteangebots**

In jedem Jahr treten Absolvent\*innen und Zugewanderte als neue Fachkräfte auf den Arbeitsmarkt. Zudem befinden sich Fachkräfte in Arbeitslosigkeit und in stiller Reserve. In ihrer Gesamtheit bilden sie alle das Fachkräfteangebot. Im Auftrag der Stabstelle Fachkräftesicherung in Hessen hat das IWAK dieses Angebot und seine Veränderungen im Zeitverlauf anhand ausgewählter Indikatoren bestimmt. Derzeit werden Indikatoren für die Messung nachhaltiger Fachkräftesicherung spezifiziert. [Zum Internetauftritt der Stabstelle Fachkräftesicherung](#)

### **Neuer und erweiterter Hessischer Lohnatlas: Entgeltgleichheit in hessischen Betrieben**

Wo stehen die Betriebe in den einzelnen hessischen Regionen hinsichtlich der Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern? Der Lohnatlas erlaubt einen systematischen Überblick. In 2021 sollen mit Sozialpartnern aus den größten Branchen in Hessen weitergehende Konzepte erarbeitet und verbreitet werden. Diese sollen helfen, die Entgeltgleichheit in Betrieben abzubauen. [Zur Projektseite](#)

### **Digitalisierung braucht motivierte Beschäftigte**

Im Projekt „Prozessbasierte Integration menschlicher Erwartungen in digitalisierten Arbeitswelten (PRIME)“ wird erforscht, wie die Motivation von Beschäftigten bei der Einführung digitaler Produkte aufrechterhalten werden kann, indem die Bedürfnisse und Kompetenzen von Beschäftigten berücksichtigt werden. Die Konzepte werden in Betrieben und der öffentlichen Verwaltung erprobt. [Zur Projektseite](#)

### **Mentoring-Konzept für die Einarbeitung zugewanderter Pflegekräfte**

Mentoring-Programme unterstützen die betriebliche Integration aus dem Ausland zugewanderter Pflegefachkräfte. Im Projekt „WIR im Krankenhaus“ wird zusammen mit zwei Krankenhäusern ein Mentoring-Konzept für die Zeit der Einarbeitung entwickelt. [Zur Projektseite](#)

### 3. Veröffentlichungen

(Auswahl, alle Titel auf der IWAK-Homepage unter [Publikationen](#))

#### **Ausbildung, Betriebe und Beschäftigung**

Ekert, Stefan / Larsen, Christa / Otto, Kristin / Poel, Lisa / Schäfer, Lisa (2020)

**[Gemeinsame Evaluierung der Anerkennungsgesetze der Länder. Abschlussbericht.](#)**

Berlin / Frankfurt a.M.

Funke, Philipp / Larsen, Christa (2020): **[Betriebliche Ausbildung. IAB-Betriebspanel Report Hessen 2019 01/2020.](#)** Frankfurt/ M.

Lauxen, Oliver / Demireva, Lora / Larsen, Christa (2020): **[Zukunftsfähigkeit hessischer Betriebe. Ergebnisse des IAB-Betriebspanels Hessen 2019. Gesamtbericht.](#)** Frankfurt/ M.

Schäfer, Lisa / Larsen, Christa (2020): **Digitalisierung in Zeiten der Krise - neue Chancen für die betriebliche Ausbildung.** In: berufsbildung. Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog. Heft 185: Bildungspersonal in der Coronakrise, Jg.74. Detmold: Eusl-Verlagsgesellschaft mbH.

#### **Pflegearbeitsmarkt**

Lauxen, Oliver (2021): **Unterstützung pflegender Angehöriger durch ambulante Pflegekräfte: Professionelles und bedarfsgerechtes Handeln.** Mabuse, Frankfurt/M

Lauxen, Oliver (2021): **Fachkräftemangel in der ambulanten Pflege – Ergebnisse aus dem Hessischen Pflegemonitor,** in: PFLEGEN: 04/2020, S. 34-38

Lauxen, Oliver / Schmidt, Andreas / Bodemann, Simone (2021): **Bei Anruf Pflege. Potenziale der Technik in der ambulanten Pflege,** in: Der Urologe - Organ der Deutschen Gesellschaft für Urologie Organ des Berufsverbandes der Deutschen Urologen. Springer, <https://doi.org/10.1007/s00120-020-01426-z>

Lauxen, Oliver / Blattert, Barbara (2020): **Berufliches Selbstverständnis ausländischer Pfleger,** in: Heilberufe, Jg. 72, Heft 9, S. 53-55

Lauxen, Oliver/ Blattert, Barbara (2020): **Ausländisches Fachpersonal besser integrieren,** in: Pflegezeitschrift: Jg. 73, Heft 6, S. 18-21

Lauxen, Oliver/ Blattert, Barbara (2020): **Integration stärken. Perspektiven auf die Zuwanderung ausländischer Fachkräfte,** in: Dr. med. Mabuse: Jg. 45, H. 246, S. 27-29

Lauxen, Oliver / Noparlik, Monika (2020): **["Branchenmonitoring Pflege 2018" – Abschlussbericht](#),** in: Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz. Frankfurt/M

Leiber, Simone / Rossow, Verena / Österle, August / Frerk, Timm (2020): **Yet another black box: brokering agencies in the evolving market for live-in migrant care work in Austria and Germany.** [Zum Artikel](#), in: International Journal of Care and Caring: online first.

Rand, Sigrid/ Larsen, Christa/ Lauxen, Oliver (2020): **Betriebliche Integration von neu migrierten Pflegefachkräften: Herausforderungen und Lösungsperspektiven**, in: Schilder, Michael/ Brandenburg, Hermann: Transkulturelle Pflege. Grundlagen und Praxis, S. 86-98. Kohlhammer, Stuttgart

Rosow, Verena / Benazha, Aranka Vanessa (2021): **Ein "Hand-in-Hand" von ambulanten Pflegediensten und Vermittlungsunternehmen für die "24-Stunden"-Betreuung? Erkenntnisse aus zwei Forschungsprojekten.** in: PFLEGEN: 04/2020, S. 30-33

#### 4. Veranstaltungen

**Zentraler Hessischer Zukunftsdialog, Juni/Juli 2021**, virtuell, Veranstalter: Stabstelle Fachkräftesicherung in Hessen, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration und Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK), Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

**Die Wirtschaft der hessischen Regionen bis 2026: Demographische Effekte in Wechselwirkungen mit Digitalisierung, Strukturwandel und Pandemieauswirkungen (Arbeitstitel)**, am 02. September 2021, 9.30 bis 12.30 Uhr, virtuell, Fachveranstaltung im Projekt regio pro.

**Effects of State Support on Regional and Local Labour Markets across Europe. 23. und 24. September 2021**, virtuell, Annual Meeting of the European Network on Regional Labour Market Monitoring.

**Alle weiteren Veranstaltungen sind aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht terminiert. Weitere Informationen erhalten Sie regelmäßig auf der IWAK-Homepage unter [„Kommende Veranstaltungen“](#).**

**[Den Newsletter zum Downloaden finden Sie hier.](#)**

-----

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#), und wir löschen Ihre Kontaktdaten aus unserem Verteiler.